



Welche konservativen und operativen Methoden helfen bei Schulterschmerzen?

- **Einladung zum Gesundheitsforum des Diakonissenkrankenhauses Leipzig am 11. September 2018**
- **Im Fokus: Schmerzbehandlung bei Arthrose in der Schulter**

Leipzig, den 5. September 2018

Schmerzen in der Schulter werden in der Regel als besonders lästig empfunden, weil sie nahezu in allen Lebenslagen spürbar sind. Über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten speziell bei dauerhaften Schulterbeschwerden geht es am Dienstag, **11. September 2018**, im nächsten **Gesundheitsforum** des Diakonissenkrankenhauses Leipzig. Es steht unter der Überschrift „**Konservative und operative Behandlungsmethoden bei Schulterschmerzen**“ und findet **ab 17 Uhr** im **Andachtsraum** des Krankenhauses (Georg-Schwarz-Straße 49) statt. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung richtet sich an medizinisch interessierte Laien. Hauptreferent dieses Gesundheitsforums ist **Dr. Holger Dietze**, der als Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Diako tätig ist. Er wird im kommenden Gesundheitsforum fachlich unterstützt durch Oberarzt **Dr. René Böttcher**, der im Leipziger Diakonissenkrankenhaus für das Fachgebiet der Schmerztherapie zuständig ist. In einem ergänzenden Vortrag wird er zum Thema „**Perioperative Schmerztherapie in der Schulterchirurgie**“ sprechen.

Die Vorträge und die anschließende Diskussionsrunde werden in **Gebärdensprache** übersetzt.

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne
Hubertus Jaeger**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebe
Referent Unternehmenskommunikation
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebe@ediacon.de



Expertentipp von Dr. Holger Dietze zum Thema **Schulterschmerzen**:

„Die Schulter ist unser beweglichstes Gelenk. Das besondere Zusammenspiel von Kugelgelenk und umschließenden Muskeln und Sehnen macht es aber auch besonders anfällig für Verletzungen oder Abnutzungen bei einseitigen oder dauerhaft falschen Belastungen. Die Folge können chronische Schulterschmerzen sein. Diese Beschwerden werden häufig als sehr belastend empfunden, weil sie nahezu in allen Lebenslagen spürbar sind und die Lebensqualität stark einschränken. Ob Arthrose, Sehnenriss oder Ausrenkungen: in den meisten Fällen können die Ursachen der Schmerzen so behandelt werden, dass das Gelenk erhalten bleibt. In erfahrenen Behandlungszentren kommen dabei häufig arthroskopische Verfahren zum Einsatz. Solche „Schlüsselloch“-Eingriffe sind weitaus schonender für die Patienten und reduzieren in der Regel das Komplikationsrisiko deutlich.“

Hintergründe:

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig:

Das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie und Geriatrie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem zahlreiche zertifizierte Behandlungszentren sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen. Das Leipziger Diakonissenkrankenhaus ist ein Unternehmen im Verbund der edia.con gemeinnützige GmbH, zu der neben konfessionellen Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren auch Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz und weitere soziale Einrichtungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt gehören.

edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt.

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne
Hubertus Jaeger**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebel
Referent Unternehmenskommunikation
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebel@ediacon.de